

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 42 (1985)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mathemata

Festschrift für Helmuth Gericke

Herausgegeben von Menso **Folkerts** und Uta **Lindgren**

1984. X, 742 Seiten. (Boethius, Bd. 12). Kart. DM 98,-

Der Jubilar war der erste Lehrstuhlinhaber des 1963 gegründeten Instituts für Geschichte der Naturwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ihm widmen 42 Schüler und Kollegen aus dem In- und Ausland Aufsätze, die alle Gebiete der Geschichte der Naturwissenschaften und einen Zeitraum von fast drei Jahrtausenden umfassen:

1. Allgemeines: H. M. Klinkenberg, D. Hünemörder, V. Bialas
2. Antike und Mittelalter: W. Saltzer, K. Elfering, C. J. Scriba, Y. Dold-Samplonius, E. M. Bruins, P. Kunitzsch, H. L. L. Busard, K. Vogel, U. Lindgren, H. Nobis, J. Sesiano, R. Franci, L. Toti Rigatelli, M. Folkerts
3. 16.–18. Jahrhundert: K. Andersen, W. Kaunzner, I. Schneider, A. Allard, W. van Egmond, L. von Mackensen, W. Breidert, K. Figala, U. Neumann, W. Petri, H. Freudenthal, D. Laugwitz
4. 19. und 20. Jahrhundert: J. Teichmann, I. Grat-tan-Guinness, F. Schmeidler, G. Hirsch, B. Hoppe, E. Knobloch, U. Bottazzini, W. S. Contro, M. Toepell, K. Reich, S. S. Demidov, C. O. Selenius, R. Fritsch, A. Hermann

Enklima

Untersuchungen zur Frühgeschichte der antiken Griechischen Astronomie, Geographie und der Sehnentafeln

Von Árpád **Szabó** und Erka **Maula**

Athen 1982. 253 Seiten. Zahlreiche Formeln, 26 Figuren auf Falttafeln. Leinen DM 65,-.
(Akademie Athen in Gemeinschaft mit unserem Verlag)

Enklima hieß in der Wissenschaft des klassischen Altertums die Wölbung, Biegung sowohl des Himmels, wie auch der in der Mitte des Weltalls unbeweglich verharrend gedachten kugelförmigen Erde. Das Buch beginnt mit einer historischen Untersuchung des ‚Gnomons‘ – des Schattenzeigers der alten Welt –, der mit seinem kürzesten Mittagsschatten zunächst zum zeitlichen Fixieren der Sonnenwenden und des Äquinoktiums diente, aber schon in archaischer Zeit auch das Entwerfen eines astronomischen Weltbildes mit Meridian, Horizont, Tropen, Äquator und Ekliptikschiefe ermöglichte. Man hat die Verhältniszahl des Gnomons und seines äquinoktialen Mittagsschattens von Stadt zu Stadt in Evidenz gehalten, um die Entfernung des betreffenden Ortes vom Äquator in Breitengraden bestimmen zu können. – Der zweite Teil ist dem ‚längsten Tag des Jahres‘ gewidmet; aus der in Äquinoktialstunden gemessenen Länge von diesem wurde die Polhöhe berechnet. – Der dritte Teil analysiert die Anfänge der Trigonometrie. Das Buch entwirft ein überraschendes Bild von der Eigenständigkeit, Geschlossenheit, und von der sowohl die klassische wie auch die hellenistische Zeit umspannenden Kontinuität der griechischen Astronomie.



Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH

Postfach 347 · D-7000 Stuttgart 1
